TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 888

Wärmedämmputz

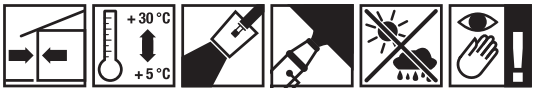
Anwendungsbereiche

Fugenlos wärmedämmender Unterputz auf Fassaden und Innenwänden. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften

- Wärmedämmend
- Hervorragende Verarbeitung
- Hohe Schichtdicken möglich
- MPA Stuttgart - Wärmeleitfähigkeit ≤ 0,063 W/mK

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148101
EAN	9003304107971
Verpackung	
Menge pro Einheit	50 L/EH
Einheit pro Palette	50 EH/Pal.
Körnung	0-2 mm
Verbrauch	ca. 1,25 L/m²/mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 4 m²/EH/cm
Ergiebigkeit Liter	50 L/EH
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 13 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusion	≤ 15
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	≥ 0,5 N/mm² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≤ 0,5 N/mm²

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX 888

Wärmedämmputz

Art. Nr.	2000148101
Wärmeleitfähigkeit	0,063 W/mK
E-Modul	ca. 400 N/mm²
Mindestputzdicke	30 mm
Mörtelgruppe	CS I EN 998-1 W1 EN 998-1 T1 EN 998-1
pH-Wert	12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 300 kg/m³
Untergrund Temperatur	5 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Leichtzuschlag (organisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist der Untergrund mit unserem RÖFIX 673 Zement Weisskalk Vorspritzmörtel oder RÖFIX 672 Vorspritzmörtel/Haftbrücke oder RÖFIX 670 Vorsprtitzmörtel vollflächig vor zu spritzen. Glatte Betonflächen sind mit unserem RÖFIX 55 Zement Baukleber, RÖFIX IA 622, RÖFIX Universalkleber, RÖFIX 58 Putz Armiermörtel weiss oder RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss mittels Zahntraufel vor zu spachteln (Trocknungszeit mind. 3 Tage). Bei kritischen Untergründen kann unser RÖFIX Armanet-ISO (Welnet) Putzträgergitter als Dämmputzträger verwendet werden. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken im Aussenbereich rostfreie Putzprofile verwendet werden.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

RÖFIX 888

Wärmedämmputz

Mischzeiten vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Nach ausreichender Erhärtung des Unterputzes eine Armierungschicht mittels RÖFIX Renostar® (5 mm), Renoplus® (5 mm) oder Polystar® (3 mm) mit eingebettetem RÖFIX P100 Armierungsgewebe auszuführen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Austrocknungszeit vor Aufbringen der Endbeschichtung mind. 14 Tage oder 5 Tage pro cm Putzdicke. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.
Putzdicken bis 40 mm in einer Lage. Bei grösseren oder schwankenden Putzdicken ist die weitere Putzlage nach dem Ansteifen, spätestens aber nach 24 Stunden, aufzubringen.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.
Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifkate

baubook

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026